

Die furchtbare Episode des Lysenkoismus führt uns zur Theorie der globalen Erwärmung

geschrieben von Peter Ferrara | 3. Mai 2013

Nach Lysenkos Ansicht konnten beispielsweise aufgepfropfte Äste einer Pflanze auf eine andere zu neuen Pflanzenhybriden führen, die von den Nachkommen der aufgepfropften Pflanze bewahrt werden konnten. Oder am Saatgut vorgenommene Modifikationen würden von späteren Generationen übernommen. Oder dass das Abpflücken aller Blätter von einer Pflanze dazu führen würde, dass Nachkommen dieser Pflanze blattlos bleiben. Lysenkoismus war „politisch korrekt“ (ein von Lenin eingeführter Begriff), weil er in Übereinstimmung war mit einigen marxistischen Doktrinen im weiteren Sinne. Marxisten wünschten zu glauben, dass Vererbung nur eine begrenzte Rolle selbst bei den Menschen spielt, und dass menschliche Charakteristiken, die sich durch das Leben unter dem Sozialismus verändert haben, sich auch auf nachfolgende Generationen vererben. Auf diese Weise würde der neue selbstlose Russe kreiert. Auch wuchs Lysenko selbst in einer bäuerlichen Umgebung auf und entwickelte seine Theorien aus praktischen Anwendungen und nicht aus kontrollierten wissenschaftlichen Experimenten. Dies passte zur marxistischen Propaganda jener Zeit, wonach brillante industrielle Innovationen von der Arbeiterklasse durch praktische Anwendungen entwickelt werden. Lysenkos Theorien schienen auch auf schnelle und zeitnahe Weise die weit verbreiteten sowjetischen Hungersnöte anzusprechen, die aus der Kollektivierung der Landwirtschaft resultierten; anders als die viel langsamer vor sich gehenden Änderungen durch wissenschaftliche Experimente und genetische Vererbung. Konsequenterweise wurde Lysenko von der sowjetischen Medienpropaganda-Maschine umarmt und vergöttert. Wissenschaftler, die den Lysenkoismus mit falschen Daten und zerschlagenen Gegenbeweisen gestützt haben, wurden durch Zuwendungen der Regierung und offizieller Anerkennung und Belohnung verwöhnt. Lysenko und seine Nachfolger sowie die Gefolgsleute der Medien antworteten auf die Kritiker, indem sie deren Motive in Zweifel zogen und sie als burgeoise Faschisten denunzierten, die die Vorteile des neuen modernen Marxismus nicht erkennen wollten. Die V.I. Lenin Academy of Agricultural Sciences verkündete am 7. August 1948, dass von da an der Lysenkoismus als die einzige korrekte Theorie gelehrt werden durfte. Alle sowjetischen Wissenschaftler waren verpflichtet, jede Studie zu verdammen, die dem Lysenkoismus widersprach. Ultimativ wurden sowjetische Genetiker, die dem Lysenkoismus widersprachen, ins Gefängnis gesteckt oder sogar hingerichtet. Der Lysenkoismus wurde erst im Jahre 1964 angesichts der modernen Wissenschaft der Mendel'schen Vererbungslehre aufgegeben. **Die Theorie der vom Menschen verursachten katastrophalen globalen Erwärmung**

Die gleiche Praxis des Lysenkoismus ist seit Langem in der westlichen Wissenschaft im Gange, und zwar hinsichtlich der politisch korrekten Theorie der vom Menschen verursachten katastrophalen globalen Erwärmung. Diese Theorie bedient die politischen Moden des Tages, indem sie es den Regierungen ermöglicht, in erheblich größerem Ausmaß die private Wirtschaft zu kontrollieren. Befürworter der Theorie werden von den von den Demokraten kontrollierten Medien in den USA sowie in den von Linksextremen kontrollierten Medien in anderen Ländern umschwärmt. Kritiker der Theorie werden als „Leugner“ verunglimpft und sogar immer noch als burgeoise Faschisten diffamiert, deren Motive niederträchtig sind.

Wer die Theorie befürwortet und befördert, bekommt Milliarden aus Förderprogrammen der Regierung und der neo-marxistischen Umweltbewegung sowie auch offizielle Anerkennung und Belohnung. Falsche und verfälschte Daten und Beweise zugunsten der politisch korrekten Theorie nehmen immer mehr zu. Ist nicht die vom Menschen verursachte katastrophale globale Erwärmung derzeit die einzige Theorie, die in den Schulen im Westen gelehrt werden darf?

Diejenigen in Positionen der wissenschaftlichen Autorität im Westen, die mit diesem neuen Lysenkoismus kollaboriert haben, weil sie sich der politischen Korrektheit verpflichtet fühlten und/oder auf Geld, Publicity oder Anerkennung aus sind, haben sich selbst und die Integrität ihrer Institutionen, Organisationen und Publikationen schwer beschädigt.

Mit dem United States Global Change Research Program (USGCRP) soll die beste Wissenschaft der US-Regierung zum Thema globale Erwärmung repräsentiert werden. Im Januar veröffentlichte das USGCRP den Entwurf seines Third National Climate Assessment Report. Die oberste Pflicht der Regierungswissenschaftler beim USGCRP ist es, ein vollständiges Bild der Wissenschaft zum Thema globale Erwärmung zu erzeugen, für das sie vom Steuerzahler bezahlt werden. Aber das Cato-Institute hat nicht lange gebraucht, den Job des USGCRP mit einer vernichtenden Widerlegung Zeile für Zeile zu erledigen, und zwar: *The Missing Science from the Draft National Assessment on Climate Change, Center for the Study of Science, Cato Institute, Washington, DC, 2012, by Patrick J. Michaels, Paul C. Knappenberger, Robert C. Balling, Mary J. Hutzler & Craig D. Idso.* [Kursiv vom Übersetzer].

Prüfen Sie es selbst, wenn Sie sich trauen. Beide Publikationen sind so formuliert, dass sie von intelligenten Laien verstanden werden. Schauen Sie, wo Klimawissenschaft involviert ist und wo politische Wissenschaft involviert ist.

All die Organisationen der Klimaalarmisten übernehmen einfach ungeprüft die irregulären Zustandsberichte des IPCC. In keinem von ihnen ist irgendeine originale Wissenschaft zur Theorie der anthropogenen katastrophalen globalen Erwärmung enthalten. Aber die UN sind nachweislich eine korrupte, nach Macht strebende Institution. Die Wissenschaft in ihren Zustandsberichten ist genauestens durch Hunderte Seiten echter Wissenschaft in *Climate Change Reconsidered* und *Climate Change Reconsidered: 2011 Interim Report* widerlegt worden. Beide waren

von Dutzenden Wissenschaftlern beim NIPCC geschrieben und vom Heartland Institute veröffentlicht worden, dem internationalen Hauptquartier der Skeptiker der Theorie von der anthropogenen katastrophalen globalen Erwärmung.

Noch einmal, lesen Sie selbst! Sie müssen nicht jeder der über 1000 Seiten sorgfältiger wissenschaftlicher Analysen in beiden Ausgaben lesen um zu erkennen, dass es darin zumindest eine echte wissenschaftliche Diskussion gibt.

Die Herausgeber der einst angesehenen Journale *Science* und *Nature* [und auch der DWD, A. d. Übers.] haben die Wissenschaft zu diesem Thema zugunsten des Lysenkoismus ebenfalls aufgegeben. Sie sind in gleichem Umfang politisch geworden wie die Editorials der *New York Times*. Sie behaupten, dass ihre Studien wissenschaftlich begutachtet seien, aber diese Gutachten werden von Freunden der Autoren durchgeführt, wenn es um dieses Thema geht. Es kann überhaupt keine Begutachtung geben, wenn die Autoren es ablehnen, ihre Daten und Computer-Codes der Öffentlichkeit zugänglich zu machen und auch versuchte Rekonstruktionen ihrer Ergebnisse durch andere Wissenschaftler ablehnen. Sie waren gezwungen, jüngste Publikationen zurückzuziehen, die sich auf neuartige und zweifelhafte statistische Methoden stützten, die nicht in Übereinstimmung stehen mit etablierten Methoden komplexer statistischer Analysen.

Einstmals angesehene wissenschaftliche Institutionen in den USA und anderen westlichen Ländern wurden von politisch aktiven Lysenkoisten herumkommandiert, die nach Führungspositionen trachten. Sie fahren dann fort mit politisch korrekten Verkündigungen zum Thema anthropogene katastrophale globale Erwärmung, ohne Rücksicht auf die Ansichten wirklicher Wissenschaftler. Das meiste von dem, was wir von den Alarmisten hinsichtlich der globalen Erwärmung hören, kann mit größter Genauigkeit beschrieben werden als Spielen mit der wirklichen Wissenschaft. Die oben genannten Publikationen zeigen über alle Zweifel erhaben, dass kein tatsächlicher Wissenschaftler behaupten kann, dass die Wissenschaft der anthropogenen katastrophalen globalen Erwärmung „settled“ ist oder dass es einen „settled“ Konsens gibt, der vernünftige Abweichungen ausschließt.

Tatsächlich haben 31487 US-Wissenschaftler (darunter 9000 mit einem Ph.D.) mit Graden der atmosphärischen Erdwissenschaften, Physik, Chemie, Biologie und Computerwissenschaft ein Statement unterzeichnet, in dem es heißt: „Es gibt keinen überzeugenden wissenschaftlichen Beweis dafür, dass die menschlichen Emissionen von Kohlendioxid, Methan oder andere Treibhausgase eine katastrophale Erwärmung der Erdatmosphäre und eine Verschiebung des Erdklimas verursacht haben oder in Zukunft verursachen werden“ (hier).

Wirkliche Wissenschaft ist natürlich kein Ding eines „Konsens'“, sondern von Vernunft mit einem Kern Skeptizismus.

Link:

<http://www.forbes.com/sites/peterferrara/2013/04/28/the-disgraceful-episode-of-lysenkoism-brings-us-global-warming-theory/>

Übersetzt von Chris Frey EIKE